Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH

PRESSEINFORMATION

16.02.2012

Projekt „Kliniken 2020“ –

Kliniken des Main-Taunus-Kreises wollen mit höheren Erlösen und reduzierten Kosten ihre Zukunft sichern

„Veränderte Strukturen und neue Strategien sollen die wirtschaftliche Lage des Klinikkonzerns der Kliniken des Main-Taunus-Kreises deutlich verbessern“, so die Perspektive der Neuorientierung, die der Aufsichtsratsvorsitzende, Landrat Michael Cyriax, am Donnerstag vor der Presse aufzeigte.
Um dieses Ziel zu erreichen sind seit November letzten Jahres klinikintern und unter Hinzuziehung externer Experten Konzepte entwickelt und überprüft worden, die in ein Gesamtpaket aus realisierbaren Maßnahmen mündeten. Der Maßnahmenkatalog wurde dem Aufsichtsrat der Kliniken am 14. Februar 2012 präsentiert und die Geschäftsführung mit dessen Umsetzung beauftragt. „Die fachlich hervorragenden Kliniken sollen dauerhaft als kommunales Krankenhaus gesichert werden“, erläutert Cyriax. „Die geplanten Maßnahmen dienen dem Wohl der Patienten, sichern Leistungsfähigkeit und Arbeitsplätze.“

„Wir betreiben in unseren Kliniken eine hochklassige Medizin, die in einigen Bereichen universitäres Niveau aufweist. Das zeigt sich deutlich an den sogenannten Schweregraden der behandelten Patienten, das heißt: Viele Patienten mit komplexen Gesundheitsproblemen vertrauen sich uns an, statt in Krankenhäuser der Maximalversorgung zu gehen“, beschreibt Helmuth Hahn-Klimroth, Sprecher der Geschäftsführung die medizinische Leistungsfähigkeit der Kliniken des Main-Taunus-Kreises. „Dass dieses hohe Niveau entsprechende Kosten produziert hat, darf nicht verwundern. Mit dem Maßnahmenpaket wollen wir den Spagat schaffen, weiterhin beste

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

Patientenversorgung zu reduzierten Kosten und bei verbesserten Strukturen zu erbringen. Dazu bedarf es der Mithilfe aller in den Kliniken im Interesse unserer Patienten und der Sicherung der Arbeitsplätze."

Es handelt sich um ein Gesamtpaket aus angestrebten Erlössteigerungen und Kosteneinsparungen mit der Perspektive, das wirtschaftliche Ergebnis des Klinikkonzerns in den nächsten zwei bis drei Jahren um rund 7,75 Millionen Euro zu verbessern.

Folgende Veränderungen sind angedacht:

- **Main-Taunus-Privatklinik Hofheim erweitert ihr Leistungsangebot in der Behandlung psychosomatischer Patienten**

Die Privatklinik in Hofheim mit dem Behandlungsschwerpunkt Psychiatrie und Psychosomatik wird ihr Leistungsangebot für psychosomatische Patienten angesichts der hohen Nachfrage erweitern. Hierzu soll auf dem Gelände der Fachklinik Hofheim in modularer Bauweise ein Nebengebäude errichtet werden, dass Platz für 20 Patienten und das notwendige Personal bietet.
Den Investitionskosten von rund 1 Million Euro stehen zusätzliche Erlöse von jährlich netto 800.000 Euro gegenüber. Die Privatklinik Hofheim hat damit insgesamt 27 Betten und würde in das neue Gebäude mit 20 Betten umziehen, weitere sieben Betten blieben in dem konzessionierten Nebengebäude auf dem Gelände der Fachklinik.
Durch diese Maßnahme entstehen dringend benötigte zusätzliche Kapazitäten für die Akutpsychiatrie und deren Tagesklinik. Der massiven Nachfrage kann aktuell nicht entsprochen werden. Das Bettenspektrum im Bereich Psychiatrie wird mit diesem Konzept von aktuell 45 auf rund 55 ausgeweitet und die

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

Tagesklinik von sechs auf zwölf Betten ausgebaut. Das Projekt kann baulich wie organisatorisch bis Ende 2012 realisiert werden.

- **Angebot der Ästhetischen Chirurgie an der Main-Taunus-Privatklinik**

Das Ambiente der Privatklinik Bad Soden mit ihrem angeschlossenen Hotel bietet beste Voraussetzung für niedergelassene plastische Chirurgen mit dem Schwerpunkt Ästhetische Chirurgie. Die Geschäftsführung wird beauftragt, dieses Behandlungsangebot, das sich an Selbstzahler richtet und ein anfängliches Erlöspotential von jährlich rund 150.000 verspricht, dauerhaft im Bereich der Privatklinik zu etablieren.
Neben der Tätigkeit von Professor Michael Sauerbier als Belegarzt der Privatklinik und Chefarzt der Klinik für Plastische Chirurgie sollen für das Spektrum der ästhetischen Eingriffe weitere versierte Fachärzte gewonnen werden.

- **Neustrukturierung des MVZ Krankenhaus Hofheim**

Die chirurgische Praxis des Medizinischen Versorgungszentrums Krankenhaus Hofheim (MVZ) wird bereits während der Bauphase des Krankenhauses mit der chirurgischen Praxis Dr. Becker in der Hofheimer Innenstadt zusammengeführt und aus dem MVZ herausgelöst. Durch diese Maßnahme kann der jährliche Verlust des MVZ am Krankenhaus Hofheim – mit 300.000 Euro im vergangenen Jahr - bereits 2012 deutlich reduziert werden. Die Gesamtpraxis wird Anfang 2014 in den dann fertig gestellten Teil des Neubaus der Klinik ziehen. Das MVZ mit seiner neurologischen Praxis bleibt als Tochtergesellschaft der Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH erhalten.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

- **Veränderungen beim Konzept der Seniorenresidenz Main-Taunus-Kreis**

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung beauftragt, Veränderungen beim Betrieb der Tochtergesellschaft Seniorenresidenz Main-Taunus-Kreis in Eppstein zu prüfen. Zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation sollen Möglichkeiten des Verkaufs, der Teilveräußerung sowie der Verpachtung oder Vermietung und die Option eines Neubaus an anderer Stelle in Eppstein geprüft und im Rahmen eines Interessebekundungsverfahren auf dem Pflegemarkt entsprechende Angebote eingeholt werden.
Die Geschäftsführung wird dem Aufsichtsrat in den nächsten Monaten konkrete Entscheidungsvorlagen zur Beratung vorlegen.

- **Veränderungen und Ausweitungen des medizinischen Angebotes**

Diverse Arbeitskreise innerhalb der Kliniken haben sich mit Veränderungen des medizinischen Leistungsspektrums beschäftigt. Der Aufsichtsrat hat die folgenden Maßnahmen, mit deren Umsetzung teilweise bereits begonnen wurde, befürwortet.

Steigerung der Patientenzahlen

In der Klinik für Pneumologie und Allgemeine Innere Medizin des Hofheimer Krankenhauses wird die Behandlung von Patienten, die einer dauerhaften Beatmung bedürfen, ausgebaut.
Die Medizinische Klinik II mit den Schwerpunkten Gastroenterologie und Diabetologie hat ein Konzept zur Steigerung ihrer Fallzahlen erarbeitet, mit der Perspektive, die jährlichen Erlöse um 170.000 Euro zu erhöhen.
Die Gynäkologische Klinik hat ein Potential zur Behandlung von 200 zusätzlichen Patientinnen aufgezeigt.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

In den übrigen medizinischen Fachabteilungen wie auch in der Kooperation mit der Kardiologischen Praxis Prof. Reifart & Partner werden ebenfalls derzeit Optimierungen erarbeitet.
Innerhalb der nächsten beiden Jahre wird eine Verkürzung der Verweildauer von Patienten in den Kliniken um einen halben Tag angestrebt. Durch Straffung von Abläufen in Medizin und Pflege und einem verbesserten Belegungsmanagement kann die stationäre Behandlung der Patienten realistisch verkürzt werden.

Veränderungen in der Struktur der Pflege

Derzeit sind 89 Prozent der in den Kliniken beschäftigten Pflegekräfte examiniert. Innerhalb der nächsten drei Jahre wird eine Reduzierung der pflegerischen Vollkräfte und Erhöhung des Anteils an Krankenpflegehelfern, Arzthelfern und Rettungsassistenten im Stationsdienst angestrebt. Zunächst ist eine Besetzung mit 80 Prozent Examinierten und 20 Prozent Nicht-Examinierten das Ziel. Die Gesamtzahl der Mitarbeiter in der Pflege soll dabei nicht verändert werden.

Höhere Produktivität im OP-Bereich

Unter Berücksichtigung der Erkenntnisse externer Berater wird eine höhere Produktivität im OP-Bereich angestrebt. Durch Ausgliederung ambulanter Operationen in einen vom Zentral-OP abgegrenzten Bereich kann eine Leistungssteigerung bzw. Kostenreduzierung im operativen Bereich erzielt werden. Die Produktivität im Bereich stationärer Operationen könnte parallel um 10 Prozent steigen. Ein entsprechend abgestimmtes OP-Konzept, dessen zentrales Management zum 1. März dem Ärztlichen Direktor und Chefarzt der Anästhesie, Professor Michael Booke, übertragen wird, liegt vor.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

- **Einsparungen bei den medizinischen Sachkosten**

Um rund zwei Millionen Euro im Jahr können die medizinischen Sachkosten reduziert werden.
Von zentraler Bedeutung zum Erreichen dieses Ziels ist die striktere Bindung an den Einkaufsverbund Clinicpartner eG. Der Anteil der hier georderten medizinischen Verbrauchsartikel muss von derzeit nur 53 Prozent auf 85 Prozent erhöht werden, um Rabatte und Rückvergütungen auszuschöpfen. Entsprechend strikte klinikinterne Vorgaben werden gemeinsam von Chefärzten, Pflegedienstdirektion und Einkaufsabteilung erarbeitet.
Die Verträge mit den Kooperationspartnern der Kliniken im Bereich der Labormedizin, Kardiologie, Radiologie und Apotheke werden im Hinblick auf Einsparpotentiale überprüft und gegebenenfalls neu ausgehandelt.

- **Kostenreduzierung im Bereich der Servicebetriebe**

Im Bereich der Küchenbetriebe, der Wäscheversorgung und der Reinigung sowie bei den Energiekosten wurde ein Einsparpotential von 500.000 bis 600.000 Euro ermittelt.
Die Leitung der Küchenbetriebe erarbeitet ein Konzept, um die Verpflegungskosten pro Patient von derzeit 16 auf 14 Euro zu reduzieren. Der bundesweite Durchschnittspreis liegt zwischen 13 und 14 Euro. Durch Veränderung der Speisepläne und verstärkten Einkauf über den Einkaufsverbund soll die Verpflegung in den Kliniken günstiger werden.
Für die Wäscheversorgung soll ein neuer Partner gefunden und als Alternative das Konzept der Mietwäsche geprüft werden.
Mit Energieversorgern soll ein Konzept zum besseren Energiemanagement entwickelt werden.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

Im Bereich der technischen Wartung werden die Verträge neu ausgeschrieben sowie Einsparpotenziale im Vergleich der internen Strukturen zur Fremdvergabe ermittelt.
Die Rechnungslegung gegenüber den Krankenkassen muss optimiert werden. Von der Arztbrief- und OP-Berichterstellung über die Kodierung der medizinischen Leistungen nach DRG und die Fakturierung soll die Frist bis zum Zahlungseingang von derzeit 70 auf 42 Tage beschleunigt werden. Die erforderlichen Optimierungsmaßnahmen werden derzeit erarbeitet.
Im Bereich des IT-Managements werden Alternativen zur derzeitigen Rechenzentrumslösung inklusive klinikeigenem Support-Personal geprüft. Ziel ist es, die IT-Kosten deutlich zu reduzieren.

Appell an die Gesundheitspolitik

Es ist bekannt, dass der Krankenhausbereich vom Bundesgesetzgeber stark reguliert wird. Einer vom Bundesgesundheitsministerium festgelegten Veränderungsrate von 1,48 Prozent für die Erhöhung der Leistungspreise von Kliniken (DRG) in diesem Jahr stehen der Tarifabschluss des Marburger Bundes für Ärzte mit insgesamt rund vier Prozent Lohn- und Gehaltssteigerungen sowie die Forderung von Verdi mit aktuell über sechs Prozent gegenüber. Da klafft die Schere von Entwicklung der Einnahmen und Personalkosten im Klinikbereich wieder deutlich auseinander.
Hinzukommt, dass in Hessen der landesweite Basisfallwert als Grundlage für die Leistungspreise der Kliniken in diesem Jahr abgesenkt wurde und hierdurch schon die sowieso geringe Preiserhöhung aufgezehrt ist. Dies bedeutet für alle Krankenhäuser in Hessen, dass für tarifliche Änderungen keine Gegenfinanzierung vorhanden ist.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH

PRESSEINFORMATION

Zur Sicherstellung einer weiterhin qualitativen Patientenversorgung ist der Bundesgesetzgeber dringend aufgerufen, zumindest Tariferhöhungen in die Preissysteme der Kliniken einzuspeisen. Es ist angesichts der milliardenschweren Überschüsse in der gesetzlichen Krankenversicherung zwingend erforderlich, endgültig die erforderlichen Weichen zu stellen.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de